



Antwort zur Anfrage Nr. 0311/2015 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Sprachförderung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in Kitas**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele Kinder im Kindergarten-Alter aus Flüchtlingsfamilien leben zurzeit in Mainz?**
2. **Wie viele Kinder besuchen hiervon eine Kindertagesstätte?**
3. **Wie verteilen sich diese Kinder auf die Kindertagesstätten in Mainz?**
4. **Mit welchen Maßnahmen begleitet die Stadt Mainz den Kita-Besuch von Kindern aus Flüchtlingsfamilien?**

Antwort zu 1. bis 4.:

In der Stadtverwaltung Mainz wird die Anzahl der Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die eine Kindertagesstätte besuchen, nicht erhoben. Kindern von Flüchtlingen steht der Besuch einer Kindertagesstätte offen. Die Kinder der Flüchtlinge sind auf die Kindertagesstätten in der gesamten Stadt orientiert an der örtlichen Lage der Gemeinschaftsunterkünfte bzw. Wohnungen, in denen Flüchtlingsfamilien leben, verteilt.

Bei unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen steht Kindern von Flüchtlingen die Teilnahme an in Kindertagesstätten angebotenen Sprachfördermaßnahmen offen.

Die Kinder werden über die Betreuung in den Gemeinschaftsunterkünften für die Kindertagesstätten angemeldet und soweit erforderlich beim Erstbesuch der Kindertagesstätte begleitet.

Mainz, 10.02.2015
gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter